halt und Extradienste	1	75	00
Wm Bartolet u. John Gernant do	2	120	00
	370	9204	46

Baargeld-Rechnung des Berks Caunty Armenhauses, für 1847.

Dr.

Arme heimzubringen	$138	68¼
Arbeit auf der Bauerei	117	76½
Grobschmidts-Arbeit 2c.	108	08½
Salz, Kalk, Kohlen und Cement	26	35
Reisekosten	41	33½
Schreinerarbeit, an Baureparaturen	5	64¼
Schweine castriren und ringen	3	35½
Postgeld, Hüte 2c.	7	97
Weben und Weber Geschirr	16	14
Schneider- und Magdlohn	76	62½
Auswärtige Unterstützung u. Weißen	13	58½
Whiskey, Bier 2c. Fracht für Flachs	56	51½
Walken und Farben	13	20
Holzhauen und Fensmachen	32	06
Federn und Wagnerarbeit	35	58
Kleesaamen, Aepfel u. Aepfelbäume	13	72½
Kalk und Mauersteine	10	87½
Dienste im Hospital, Schornsteinfeg.	13	50
Schad, Waizen u. Schuhmachen	21	43
Maurerarbeit am Bau eines Bogens	32	16
Spinnräder zu repariren	8	34
Thee und Irdne Waaren	22	22
Jurors, Zeugen und Constabelskosten in den Fällen von Wagner, Schneider, Dohner, Gerhard, Leininger, Philips und Fischer	99	85
Backsteine und Backsteinlegen, beim Bau von Furnaces und Zellen	15	53½
Guß für Furnäßes	31	75
Rindfleisch, Drugs u. Medizinen	35	17½
Ein neuer Pflug und Schars	9	25
2 Kühe und eine Wurstmaschine	40	00
Bilanz dem Co schuld. 31. Dec. 1847	58	27½
	$1,99	86

Cr.

Indentures schreiben u. vernichten	$30	00
Schmalz, Unschlitt u. Schmutzfett	22	56½
Taback, Leder, Welschkorn u. Hafer	20	30
Dorothea Brostman, Joel Gerhart, Heinrich Fidler, Christ. Dohner, Margr. M'Correl, Jac Guldin, Cath. Fretz, Heinrich Poch, M. Reiter, Clayton Super u. verschiedene Personen von Schuylk. Co., als Arme zu halten	313	41¾
2 alte Pferde, Kalk 2c. verkauft	93	09½
Fahren und Mähen	2	50
28 Schaafe, Moslin und Kattun	104	31
Geld hinterlassen von 10 Verstorb.	45	53¼
Heu, Kühe und Kälber	37	00
Grobschmidtarbeit u. Buchweizen	2	51
Schweine u. Viehheerden weiden	8	50
Irdne Waaren, Timothysaamen	2	07
Rüben und 4 Stiere	21	37½
Verwalter, 1 Tag Juror zu sein	1	00
Abzug auf Spezereien	23	76
2 Anweis. an Schatzmeist. für Bilz	175	00
	1,095	94
Bilanz dem Caunty schuldig, am 31 December 1846	3	92
	$1,092	86

Rechnung von Verschiedem:

Die Anzahl der Armen, die beim Anfange des Jahres 1847 im Hause waren und jener, die während dem Jahre aufgenommen wurden, war 443, nämlich: 260 Männer, 109 Frauen und 74 Kinder, was eine Durchschnittszahl macht von 79 Mäñern, 72 Frauen, 20 Knaben und 11 Mädchen ausmacht, mit Einschluß Derjenigen im Hospital.

Verbnuden zu verschiedenen Geschäften 6 Knaben und 5 Mädchen.

Gestorben 25, nämlich 12 Mäñer, 9 Frauen und 4 Kinder. An Gehirnentzündung 1; Alterschwäche 5; Auszehrung 1; Remittent-Fieber 1; Unbekannten Ursachen 3; Phteis Polmonalis 4; Luftröhrenentzündung 1; Cholera-Infantum 1; Gelbsucht 1; Stichhusten 1; Durchlauf 8; Wassersucht 1; Schlagfluß 1; Fallsucht 1.

Im Hause geboren: 7; nämlich, 3 Knaben und 4 Mädchen.

Im Hause fabrizirt: 25 Yard flächsen Linnen, 302 Yard werchen Linnen, 276½ Yard Halblinnen.

Neue Artikel von Kleidung während dem Jahre: Schuhe 114 Paar, Hemden 136, Weiberhemden 89, Kleider 147, Unterröcke 42, Hosen 125 Paar, Westen 38, Schürzen 98, kurze Röcke 9, Jacken 20, bockledern Handschuhe 48 Paar, Weiber-Kappen 48, Strümpfe 53 Paar, Sonnen-Bonnets 7, lange Jacken für Wahnsinnige 19, Musk- und Seehundfell-Kappen 11, Strohhüte 26.

Produkte von der Bauerei:— Weizen 730 Buschel, Roggen 168 Buschel, Welschkorn 1480 Buschel, Hafer 1348 Buschel, Kartoffeln 979 Buschel, Bohnen 10½ Buschel, Rothrüben 48 Buschel, Rettige 20 Buschel, Rüben 104 Buschel, Zwiebeln 12 Buschel, Flachssaamen 29½ Buschel, Timothy-Saamen 7 Bus. Kraut 3000 Köpfe, gehechelten Flachs 141 Pfund, Kleesaamen 13 Buschel, Heu 92 Vierpferde-Ladungen, Omat 22 Ladungen.

Gemästet auf der Bauerei:—(was geschlachtet wurde.) 25 Stück Rindvieh, welche 17473 Pfund Fleisch lieferten; 49 Schweine, welche 11143 Pfund wogen, wozu gekauft wurden 3055 Pfund Schweinefleisch, 2000 Pfund Rindfleisch, 21 Kälber, die 1093 Pfund wogen und 8 Schaafe 465 Pfund.

Die Auditoren von Berks Caunty berichten achtungsvoll: Daß sie die obigen Angaben und Rechnungen untersucht und berichtiget haben, und glauben daß sie im Wesentlichen richtig sind und daß die Verwaltung mit Humanität, Sparsamkeit und Vorsicht geführt wurde. Bezeugen es unsere Unterschriften, den 22sten Januar 1848.

Jacob Dick,
Michael Krämer, } Auditoren.
Carl H. Addams,

März 7. 3m.

No. 62.

Am großen Kleider-Stohr,

No. 62, Ost Pennstraße, drei Thüren oberhalb Geo. Fedter's Stohr,

ist das größte, wohlfeilste und beste Assortement von **Kleidungsstücken**, daß jemals feilgeboten worden in der Stadt Reading, bestehend aus folgenden Artikeln, nämlich:

Ein schönes Assortement von
Dreß-Röcken zu 7 50, werth $10 50; do do zu 10, werth $14; do. do., zu 12, werth $16.

Ein schönes Assortement von
feinen tuchenen Sack-Röcken, zu 3, werth $5; do. zu 5 00, werth $7 00; do zu 7 00, werth $10 00.

Ein schönes Assortement von
Kasimir-Hosen, zu 3 75, werth $5 50; Cassinett do. zu 2 75, werth $3 50; Sattinett do. zu 1 75, werth $2 50.

Ein schönes Assortement von
blumigen Seiden-Velvet-**Westen**, zu 2 75, werth $5 00.

Ein schönes Assortement von
Sattin und wollenen **Westen**, zu 2 00, werth $3 50; do. Westen zu 75, werth $1 50.

Ein schönes Assortement von
Knaben-Röcken, zu 2 00, werth $3 50; Knaben-Hosen zu 1 25, werth $2 25; Knaben-Westen zu 50 Cts, werth $1 50.

Ein schönes Assortement von
Kinder-Kleidern welche zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft werden.

Ein schönes Assortement von
feinen **Hemden**, zu 1 50, werth $2 00; do. feine Hemden zu 1 00, $1 50; do. Fäncy-Hemden zu 75, werth $1 25; do. Hemden zu 50, werth 75 Cents.

Ein sehr schönes Assortement von
Dreß-Gütern, solche als Cravatten, Scharfe, Taschentücher, Halsbinden, Krägen, Busen, Handschuhe, 2c. 2c., welche sehr wohlfeil verkauft werden.

Auf Hand ein volles Assortement
von **Tuchen, Kassimirs, Westenzeugen**, welche auf Bestellung nach der neuesten Mode verarbeitet werden, auf die kürzeste Nachricht und zu den räsonabelsten Preisen.

Cloaks und Ueberröcke
werden zum Kostenpreise verkauft.

☞ Zu Einem und Allen möchten wir sagen, ruft gefälligst bei uns an, und Ihr werdet Alles finden wie es dargestellt ist zu sein. Dies ist der Platz befriedigt zu werden.

James Jameson,
Kaufmanns-Schneider.

Reading, Februar 29. 4m

Das Wohlfeilste in der Welt!

Dampf-raffinirte Zucker-Candies,

12½ Cent das Pfund, im Großverkauf.

J. J. Richardson, No. 42 Marktstraße, **Philadelphia**, findet Vergnügen daran, das Publikum zu benachrichtigen, daß er noch immer fortfährt seine ganz vorzüglichen Dampf raffinirten Cändies um den geringen Preis von $12 50 die 100 Pfund, zu verkaufen, und die Qualität wird von keiner andern übertroffen, die in den Vereinigten Staaten fabrizirt wird.

Er offerirt ebenfalls alle Arten Güter im **Confectionir- und Obst-Fache**, zu gleichlautend niederen Preisen, da schnelle Verkäufe und kleine Profite an der Tagesordnung sind.

Rufet an oder schicket eure Bestellungen, und Ihr werdet unfehlbar Befriedigung finden.— Vergesset nicht die Nummer 42 **Marktstraße, Philadelphia.**

J. J. Richardson.

Philadelphia, Februar 29. 4M.

Agent verlangt.

Eine Person wird verlangt um 1000 Tonnen Roggen-, Hafer-, Weizen- oder Gersten-Stroh, gemischt, verworren oder in Gebunden, zu sammeln und zu überliefern, für welche Baargeld bezahlt wird an der "Roper's-Ford Papiermühle. Zoll an der Brücke abgezogen, für Gehen und Kommen. Man wende sich an die Faktorie, Roper's Ford, vier Meilen oberhalb Phönixville, G. A. Shryock und Co., oder an W. W. Knight, 229 Markt Straße, Philadelphia.

N. B —Bauholz, Kalk und Kohlen sind am nämlichen Platze zu haben.

December 28. 3M.

W. u. J. H. Keim u. Co.,

Importirer und Händler in

Amerikanischen Hartwaaren,

No. 38 Nord 5te Straße, Reading, Pa. haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nägeln und Speiks von allen Größen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke, Ambösse, und Schmiede-Blasebälge; Büchsen- und Flintenläufe; Schlösser; Messing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphier und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Sattelböcke, Patent-Leder 2c. Zinn IC und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eisenblech, Drath- Stangen- u. Pig-Blei; Spelter, Kupfer-Bolzen, Niete 2c. Glas, Farben, Oele und Firnisse, Dupont's Adler- und Büchsen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaare-Stohren verkauft werden.

Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Husten-Cändy. und deutsche Fieber- und Kaltfieber-Pillen.

Reading, März 7. by.

Kalb Felle.

So eben erhalten ein großes Assortement von Kalbs und Kid-Häuten, Kuhhäuten und Uppers von jeder Benennung Ebenfalls: Madraß, Tampico und Curracoa Kids, französische Stiefeln und fäncy-farbige Morockos.

H. F. Felix und Co.

No. 1. N. W. Ecke der Penn und 5. Straße

Monumente, Grabsteine und Bauarbeit.

Die Unterzeichneten bieten dem verehrten Publikum ihre Dienste an, in Ausführung von einfachen und verzierten Monumenten, Marmor- und Sandstein-Arbeiten zu wohlfeilen Preisen.

Solche ihrer Mitbürger, welche etwas Vorzügliches in dem obigen Fache zu haben wünschen, sind höflichst eingeladen anzurufen und ihre fertigen Arbeiten, wie auch ihre große Sammlung von Zeichnungen für Monumente und Grabsteine in Augenschein zu nehmen.

F. H. Strecker,
H. Hotem,

Riegelbahnstraße, zwischen der Penn und Franklin, Reading.

November 30. 3m.

Leder! Leder !! Leder !!!

M. H. Locher

Hat so eben erhalten von Neuyorker Gerbern die schönste Lot von rothem Sohl Leder, das jemals nach Reading gebracht worden. Der Stock besteht aus

5000 Pfd vom besten rothen Sohlleder
3000 " in Batimore gegerbt Spanisch Harneß-, Zaum-, Peitschen-, Ober Kalb Fellen, Kips 2c., nebst einer Verschiedenheit von Bockfellen, Schaaffellen, Hirschfellen, Schweinefellen u. s. w.

Morocos,

Bestehend aus Stiefel-Morocco für Männer, ungedreßte Streits, Kid und französische Einfassungen für Frauen; röthliche Leinings, gelb, weiß und schwarz-gegerbt, oder Schaaf Häuten mit der Wolle.

Schuh-Ausstaffirungen und Schuhmacher-Werkzeuge,

solche als Dräthe, Nägel, Pegs, Hämmer, Ahle, Messer, Stiefelhölzer, Leisten, Stiefel-Blöcke, Krimp-Bretter, Schuh-Blöcke, 2c. nebst jedem Artikel im Schuhmacher-Fache, was alle sehr wohlfeil verkauft wird an dem Baargeld Stohr, Schild zum "Goldnen Leisten," No. 28. der Post-Office gegenüber.

☞ Frage für Locher's Leder-Stohr.

Reading, Januar 4. 1848. 6M.

Leidende leset !!!

Doktor Kinkelin,
deutscher Arzt,

ertheilt fortwährend in seinem, seit dem Jahre 1832 etablirten **Medical-Hause**, Nordwestl. Ecke der 3ten und Union Straße zwischen der Spruce u. Pine, Philadelphia, ärztlichen Rath und Hülfe besonders hinsichtlich der Behandlung, vollkommenen Heilung und gründlichen Ausrottung aller

Haut Krankheiten und geheimen Uebel zu deren erfolgreicher Kur es der Dienste eines erfahrenen Praktikanten bedarf.

Dr. Kinkelin, welcher in Deutschland eine regelmäßige medicinische Bildung genoß, jede Form dieser Krankheiten in den berühmtesten Venerie-Spitälern Europa's behandeln sah, und seit 15 Jahren in dieser Stadt eine ausgedehnte Praxis erlangte, ist durch diese Vortheile in den Stand gesetzt, Personen beiderlei Geschlechtes eine sichere, gewisse, schnelle und bleibende Kur für die schlimmsten Fälle anzubieten, deren Verschlimmerung möge dann durch den Gebrauch von Merkur oder durch eine schlechte Behandlung von Seiten unerfahrener Hände herrühren.

Personen, welche mit syphilitischen Uebeln oder an der Oberfläche ihres Körpers und ihrem Gesichte mit kupferfarbig aussehenden **Blattern**, oder mit Geschwüren, die im **Gaumen, Schlund** und in der Nase oder auch anderswo ausbrechen, behaftet sind; oder die an dem Beinfraß, Knochengeschwülsten, Harnröhren-Entzündungen und Verengerungen [welche Verengerungen öfters nicht gehörig behandelt, daher meistens unvollkommen geheilt werden] und insbesondere

Junge Leute,

die an unbesonnenen und unheilbringenden Jugend Gewohnheiten leiden, d. h. der Selbstbefleckung sich ergeben, deren Folgen für Leib und Geist gleich verderblich sind, und wodurch, wenn nicht bei Zeiten dagegen gewirkt wird, tausende von sonst vielversprechenden jungen Männern in ein frühes Grab gestürzt werden,—und Alle, welche aus Aeraer oder Täuschung jede Hoffnung zu einer Kur aufgegeben haben, sind dringend ersucht, entweder persönlich oder schriftlich in portofreien Briefen an **Doktor Kinkelin** sich zu wenden.

Kranken im Lande,

welche die Symptomen ihrer Beschwerden in portofreien Briefen genau angeben, kann ein Kästchen mit gehörigen, ihrer Krankheit angemessenen Medizinen, eiligst zugesandt werden.

Die Bedingungen sind billig und der Natur und Schwierigkeit des Falles gemäß.

Besondere Zimmer zur Berathung sind vorhanden.

Die Office ist offen von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr des Abends. 26Okt.—1J.

Leder-, Leisten- und Stiefel-Block-Manufaktory,

No. 28.

Schild zum „Goldnen Leisten,"
West-Penn-Viereck,
der Post Office gegenüber,

Wo vorräthig ist ein volles Assortement von Leisten, Stiefel-Blöcken, Leder, Schuhmacher-Werkzeugen und Schuh-Ausstaffirungen, welches alle wohlfeiler als jezuvor verkauft wird am alten Stand, bei

M. H. Locher.

Velangt werden—6 Klafter Percimon-Holz, wofür der höchste Baargeld-Preis bezahlt wird am Schild zum Leisten.

Reading, Januar 4. 6M.

JOB PRINTING,

neatly done at this office.

Werth der Banknoten.

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren frühe öffentliche Deposit-Banken.

Es ist nicht rath am Noten zu nehmen von Banken die in dieser Liste nicht benannt sind. Sie sind etweder gebrochen oder ihre Noten sind ungangbar.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	25
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	par
Kensington do.	par
Bank of Commerce,†	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Philadelphia Bank*	par
Southwark ditto	par
Schuylkyll Bank,	par
Western Bank	par
Pennsylvanien.	
Banken im Innern des Landes.	
Chambersburg zu Chambersburg,	¾
Gettisburg* zu Gettisburg,	¾
Pittsburg, zu Pittsburg,	¾
Susquehanna Co. Montrose	—
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	—
Middletaun zu Middletaun,	¾
Montgomery Co.* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Columbia BrückenGesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	¾
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	¾
Certificate	¾
Exchange Zweig zu Holidaysburg,	¾
Erie ditto zu Erie,	1 1
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	1¼
do zahlbar in currant Fonds	1¼
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Farmers Bank von Schuylkill Caunty	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	¾
Honesdale Bank zu Honesdale,	1
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	¾
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	¾
Monongahela ditto von Braunsville,	½
Miners Bank von Pottsville,	par
Office der Bank von Penns. Harrisb.	par
Office do do Lancaster	par
Office do do Reading	par
Office do do Easton	par
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	—
Towanda do. zu Towanda,	1¼
West Branch Bank, Williamsport,	1¼
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1¼
York ditto* zu York,	¾
New Jersey,	
Belvidere Bank* zu Belvidere,	½
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank* Perth Amboy	½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank, Rahway	½
Farmers u Mechanics do Middletown	½
Morris Co. Bank* Morristown	½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	½
Mechanics uManufactures do* Trenton	par
Newark Bank Ins. Co* Newark	½
Orange Bank*, Orange	½
Peoples Bank, Paterson	½
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*†, Newark	½
State Bank* Elizabethtown	½
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	½
State Bank New Brunswick	par
Sussex Bank* Newton	½
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	½
New Hope Del Br. Co* Lambertville	75
Delaware.	
Bank v. Wilmington u. Brandewine	par
Bank von Delaware, Wilmington	par
Bank von Smirna, Smirna,	par
Frmers Bank vom Staat Delaw. *Dover, und ihre Zweige	par
Union Bank, zu Wilmington,	par

Rothes Sohl-Leder.

Die Unterschriebenen sind so eben von Neu York zurückgekehrt, wo sie das größte Assortement von **rothem Sohl-Leder** gekauft haben, welches jemals in dieser Stadt angeboten worden, welches sie wohlfeil verkaufen werden. Händler werden es vortheilhaft finden wenn sie ihren Vorrath untersuchen, bevor sie sonstwo kaufen.

H. F. Felix und Co.

No. 1., N. W. Ecke der Penn u. 5t. St.
Febr. 15. 3m.

Kalender

Mehrere Sorten deutsche Kalender, für das Jahr 1848, sind erhalten und billig zu haben in dieser Druckerei.

Aechte Kaiser-Pillen.

Einen Vorrath ächter **Kaiser-Pillen** just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Keine Kur, keine Bezahlung.

Dr. Cullen's indianisch vegetabilisches Heilmittel

Versichert zu heilen oder das Geld wird zurückerstattet. Diese Medizin ist nach einem indianischen Rezepte verfertigt, welches mit großen Kosten von einem derselben im fernen Westen erlangt wurde. Diejenigen welche mit den Indianern bekannt sind, wissen daß sie Venery heilen ohne die Kenntniß von Merkury, Balsam oder etwas der Art. Die leidenden haben nun eine Gelegenheit geheilt zu werden, ohne die Gefahr von Merkury oder dem unangenehmen Gebrauch von Balsam.—Diese Medizin hat einen angenehmen Geschmack und läßt keinen riechenden Athem zurück.

Zubereitet von **Rowand und Walton**, und im Großen und Kleinen zu verkaufen bei J. T. Rowand, Num. 376 Marktstraße Philadelphia. **J. V. Lambert und England** und **McMaken**, Reading.

September 7. 1847. 1J.

Eine sichere Kur für die Peils.

Dr. Cullen's indianisch vegetabilisches Peils Heilmittel ist ein einheimisches Preparat, welches seit vielen Jahren mit dem besten Erfolg gebraucht worden. Da sie eine innerliche Medizin ist so hat sie einen entschiedenen Vorzug über äußere Mittel, welche blos zum **Plagen** aber nicht zum **Heilen** sind. Diese Medizin wirkt auf die kranken Theile, bewirkt gesunden Gebrauch und eine **dauernde** Kur—welche wir versichern oder das Geld zurückgeben. Groß- und Kleinverkauf bei

Rowand und Walton, Eigenthümer,
No. 376 Marktstraße Philadelphia.

England und McMaken, J. V. Lambert und Joseph L. Packer, Reading, Pa., J. S. C. Martin, Pottsville, Pa., J. B Falls, Minersville, do., Wunder u. Braun, Schuylkill Haven, do., Dr. Sellers Pottstaun.

September 7. 1847. 1J.

Dr. C. W. Appleton's

berühmtes Heilmittel für **Taubheit.**

Schmerzen und Uebeln in und aus den Ohren zu heilen und zu vertreiben, welche mit sammt allen deren unangenehmen krankhaften Anfällen von Taubheit verbunden sind, dient diese unschätzbare Medizin als das Resultat einer durch lange und glaubhafte Experimente erprobtes Mittel gegen dieses große Uebel. Nachdem dieses Mittel von dem Unterschriebenen bei einer lang und vielfältigen eigenen Anwendung und Gebrauch während den letzten 8 Jahren in so vielen Fällen durch die merkwürdiaste Erfolge als bewährt gefunden, so wird dasselbe nun dem Publikum empfohlen, zum Nutzen und Bequemlichkeit derjenigen, welche wegen zu weiter Entfernung oder sonstigen Ursachen die persönliche Behandlung des Eigenthümers im vollsten Vertrauen von dessen Wirkung nicht haben, mögen fest überzeugt sein, daß Diejenigen, welche die Gelegenheit haben, dies untrügliche Mittel anzuwenden, sich in ihrer Erwartung nicht täuschen werden; kurz es ist der **kostbarste** Artikel welcher noch je dem Publikum für dieses Uebel empfohlen worden ist. Zu haben bei

Rowand und Walton, Eigenthümer,
Nr. 376 Marktstraße, Philadelphia.

England und McMaken, J. V. Lambert und Joseph L. Packer, Reading, Pa., J. S. C. Martin, Pottsville, Pa., J. B. Falls, Minersville, do. Wunder u Braun, Schuylkill Haven, do., Dr. Sellers Pottstaun.

September 7. 1847. 1J.

Dr. Friedrich Schlauch's Wund-Balsam,

ein erprobtes Heilmittel für Brandschäden, Schnitt- und Stich Wunden, Verrenkungen, Rheumatismus u. s. w., ist so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei—Preis: 25 Cents das Gläschen.

Deutscher Rauchtaback.

Wenn mein Pfeifchen dampft und glüht,
Und der Rauch von Blättern
Sanft mir um die Nase zieht,
O! dann tausch ich nicht mit Göttern 2c. 2c.

Ein frischer Vorrath von „Deutschem Rauchtaback," bestehend aus leichtem Rauchtaback, No. 1, 2 und 3, leichtem Kanaster, Gesundheits-Kanaster, Portobello Portorico, Waschington und Bremer Varinas, in Paquetten von ¼ Pfund, ist so eben von Neu York erhalten und zum Verkauf im Stohr über der Druckerei des „Beobachters." Preis 5 bis 15 Cents das Paquet.

Unsere deutschen Landsleute, sowie die Liebhaber vom gutem Rauchtaback überhaupt, werden volle Befriedigung finden weil sie diesen Taback versuchen. Alle die ihn probirt haben versichern uns daß es der beste Stoff ist die Zeit damit zu vertreiben und einmal recht heimathlich zu fühlen.

Reading, den 2. November.

Doktor Cullen's

Indianisch vegetabilisches Specific, für weibliche Leiden. — Dies ist eine der allerwerthvollsten Medizinen, die jemals dem Publikum angeboten worden. Bei Krankheiten für welche Hoober's Piles empfohlen sind, ist diese Medizin in jeder Hinsicht übertreffend in der schnellen Wiederherstellung des Systems zum gesunden Zustande. Tausende von Flaschen sind in wenigen Monaten verkauft, und man hat noch nicht von einem Fehlschlagen gehört. Laßt den Versuch gemacht werden und das Specific wird einen Raum finden in der Heim Praxis jeder Familie. Es ist durchaus unschädlich und mag zu einiger Zeit genommen werden.

Rowand und Walton, Eigenthümer,
Nr. 376 Marktstraße Philadelphia,

England und McMaken, J. V. Lambert und Joseph L. Packer, Reading, Pa., J. S. C. Martin, Pottsville, Pa., J. B Falls, Minersville, do., Wunder u. Braun, Schuylkill Haven, do., Dr. Sellers, Pottstaun.